



KiJuPa, Friedrich-Techen-Str. 20, 23966 Wismar



Kinder- und Jugendparlament
der Hansestadt Wismar



Breaking News - KiJuPa Newsletter

Stand: 11. Mai 2021

Plattform am Friedenshof

Lage: „Stone Park“ im Stadtteil Friedenshof,
Terrasse am See

Ausgangslage: In letzter Zeit wurde von den Mitgliedern des KiJuPa's beobachtet, dass sich dort trotz Absperrung immer wieder Jugendliche zusammenfinden, um schöne Abende zu verbringen.

Die Terrasse ist stark marode, sodass einige Löcher mit Spanplatten vernagelt wurden. Diese Plattform stellt somit ein Sicherheitsrisiko dar. Die Absperrung ist unzureichend gesichert.

Intention: Wir fordern eine schnelle Reparatur dieser Plattform, da sie eine Gefahr für Kinder und Jugendliche darstellt und schnellstmöglich wieder genutzt werden sollte. Gerade unter dem Gesichtspunkt der Pandemie kann diese Terrasse einen Ausgleichsort für die jungen Wismarer:innen sein.



Terrasse am See im "Stone Park" am Friedenshof (Foto: KiJuPa)

Bühne im Bürgerpark

Lage: Holzbühne am Haupteingang des Bürgerpark

Ausgangslage: Seit fünf Jahren wurden keine Anfragen von Dritten für die Nutzung der Bühne gestellt. Dies ist kein positives Zeichen und spricht nicht für die Attraktivität Wismars als Veranstaltungsort. Hier könnte eine Renovierung neue Anreize für neue Open Air Veranstaltungen setzen.



Blick auf die marode gesperrte Bühne im Bürgerpark (Foto: SJR)

Zurzeit ist die Bühne auf Grund diverser schwerer Mängel nicht nutzbar.

Intention: Wir fordern eine Erneuerung der Bühne, um Kindern -und Jugendlichen einen Ort der Zusammenkunft in den sommerlichen Monaten zur Verfügung zu stellen sowie eine Location für Open Air Veranstaltungen zu schaffen.

Spielplatztour in der Hansestadt Wismar

Ausgangslage: Viele Spielplätze in Wismar sind in einem desolaten Zustand und/oder nicht kinder- und jugendfreundlich.

Intention: Durch die Begehung und Bewertung von Spielplätzen der öffentlichen Hand machen wir auf Mängel und Schäden aufmerksam, sodass die Gelände und Geräte bedenkenlos genutzt werden können und ggf. eine Reparatur erfolgen kann.



Beschmiertes Klettergerüst (Foto: KiJuPa)

Ergebnisse: Bis zum heutigen Zeitpunkt wurden zwölf Spielplätze in der Hansestadt Wismar begangen. Alle Spielplätze in der Altstadt und in Wendorf wurden bereits besucht. Die Begehung am Friedenshof folgt.

Bushaltestelle „Evangelische Grundschule Robert Lansemann“

Lage: Neubau einer neuen Bushaltestelle an der Ecke Dr. – Leber – Straße, Landstraße 12. Die Regionalbuslinien halten vor der Hochbrücke an der Haltestelle Rostocker-Straße und nach der Hochbrücke erst wieder an der Haltestelle Lindengarten.

Ausgangslage: Es soll eine Gegenhaltestelle zu der Haltestelle Dr. – Leber – Straße in der Gegenrichtung Richtung Bahnhof eingerichtet werden. Die Kinder, welche mit der Regionalbuslinie 413 in die Hansestadt Wismar pendeln und die Evangelische Grundschule Robert Lansemann besuchen, laufen aus Zeitdruck am Morgen die gesamte Strecke von der Haltestelle Lindengarten bis zu ihrer Schule. Sie nutzen damit nicht das Angebot mit der Stadtbuslinie 2 und der Regionalbuslinie 130 bis zu der Haltestelle direkt an ihre Schule zu fahren.

Intention: Der Bau einer neuen Bushaltestelle könnte den Fußweg von der Haltestelle Lindengarten bis zur Evangelische Grundschule Robert Lansemann erheblich verkürzen.



Aktuelle Ausgangslage

Party und Eventlocations für Kinder- und Jugendliche in der Hansestadt Wismar

Ausgangslage: Anfang des Jahres 2020 musste eine wichtige Location des Nachtlebens in Wismar - die „Alte Mensa“ für immer schließen. Seitdem bietet nur noch der Studentenclub „Block 17“ die Möglichkeit für regelmäßige Partys. Dessen Angebote richten sich hauptsächlich an über 18-jährige. Somit haben die 16-jährigen keine Chance sich in einem geschützten Rahmen zu treffen und gemeinsam zu feiern.

Die Hansestadt Wismar sieht sich auf Nachfrage des KiJuPa's laut Bürgermeister Thomas Beyer nicht in der Verantwortung neue Locations zu schaffen. Dies obliegt privaten Veranstaltern. Das KiJuPa möchte selbstständig tätig werden und diesem Mangel entgegenwirken.



*Das "Glashaus" ehem. Technikschaue im Bürgerpark
(Foto: KiJuPa)*



Das "Glashaus" von innen (Foto: KiJuPa)

Intention: Wir wollen die Partykultur in Wismar neu beleben! Orte zum Feiern, Chillen oder einfach zum Treffen sollen entstehen. Regelmäßige Partys (z.B. monatlich) sollen für verschiedene Altersgruppen stattfinden.

Locations: Das KiJuPa der Hansestadt Wismar schlägt folgende Locations vor und wird eine Umsetzbarkeit prüfen:

Studentenclub „Block 17“

Glashaus / Technikschaue im Bürgerpark

Ein erstes Konzept mit Ideen wurde entworfen und über das Büro der Bürgerschaft an alle Fraktionen verschickt. Das Konzept kann außerdem auf unserer Internetseite eingesehen werden.

Kreuzfahrtschiff „SuperStar Libra“ – MV Werften

Eine Anfrage an die MV Werften Wismar GmbH wurde mit einem kurzen Konzeptentwurf gestellt. Eine Antwort steht noch aus. Das Konzept kann außerdem auf unserer Internetseite eingesehen werden.

Rederecht und Einbringen von Ideen in der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Wir würden es begrüßen, wenn wir in Zukunft aktiv an den Prozessen der Bürgerschaft beteiligt werden. So wäre gewährleistet, dass wir unsere Themen und Ideen einfacher fraktionsunabhängig umsetzen können und unsere politische Neutralität zu wahren.

Wahlen des KiJuPa - September 2021

Intern trifft sich das KiJuPa zweimal im Monat in der Arbeitsgruppe Wahlen.

Themen wie Social-Media-Arbeit, ein Imagefilm, die Akquise neuer Mitglieder: innen und andere wahlbetreffende Themen und Projekte werden auf diesen Treffen bearbeitet. Auf den darauffolgenden KiJuPa-Sitzungen wird der aktuelle Fortschritt erläutert.

Einige Punkte sind folgend aufgelistet:

- Es wurde ein „Erklärbar“ für das KiJuPa beschlossen. Dieses ist eine Art „Pixi-ähnliches“ Buch in leichter Sprache, welches die Prozesse des KiJuPa’s anschaulich für Kinder und Jugendliche erklärt. Eine Überarbeitung seitens des Entwurfes durch das KiJuPa steht noch aus.
 - Die Wahlplakate und Steckbriefe wurden entworfen und beschlossen und werden in den nächsten Wochen von den Kindern – Jugendlichen ausgefüllt und bearbeitet.
 - Fortlaufend werden immer wieder neue Formate und Beiträge auf unseren Social - Mediaplattformen veröffentlicht und produziert. Dazu zählen Erklärvideos, interaktive Programme für alle Abonnenten: innen sowie Interviews verschiedener Lokalpolitiker: innen
-

Stand: 11. Mai 2021